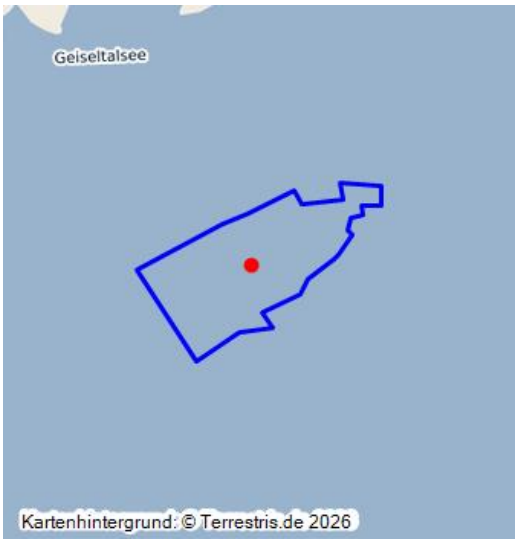
Devastierter Ort Benndorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Braunsbedra
Kreis(e): Saalekreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierung des Ortes Benndorf; 1957; für Tagebau Neumark Süd/Geiseltal Mitte (42000054); 880 ersterwähnt, 1952 Planungsbeginn der Umsiedlung, 1076 Einwohner umgesiedelt, ca. zwei Drittel v. a. nach Merseburg-Süd (43000220) und Braunsbedra (42000212), weniger nach Frankleben und Mücheln, ca. ein Drittel individuelle Lösungen, 10.05.1955 Entwidmung der Kirche, 1955–1957 Devastierung; Sachzeugen: Infotafel, „Benndorfer Straße“ in neuer Siedlung in Braunsbedra.

Datierung:

- vor 880 - 1957
- Bauphase(n): um 880 erwähnt

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 446f

BKM-Nummer: 42000062

Devastierter Ort Benndorf
Ort: Braunsbedra

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 18 23,03 N: 11° 53 2,97 O / 51,3064°N: 11,88416°O
Koordinate UTM: 32.701.026,01 m: 5.687.848,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.492.027,10 m: 5.685.736,93 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Benndorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000062 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**